

Tanken und noch viel mehr










Der bargeldlose Bezug von Kraftstoffen ist ihre Kernkompetenz, doch für Fuhrparks bringen Tankkarten noch einen viel größeren Nutzen: eine effiziente Abrechnung, transparente Reportings, Kostenkontrolle und – in Zeiten hoher Energiepreise – satte Ersparnisse.

Ob als Full-Service-Modul im Leasing oder direkt bei den Mineralölgesellschaften geordert: Tankkarten sind im Fuhrpark ein Muss. Meist stehen Fuhrparkbetreiber sogar bei mehr als einem Anbieter unter Vertrag und schicken ihre Fahrer mit mindestens zwei Karten auf die Dienstreise, wie unsere aktuelle Umfrage bei den Leasinggebern erneut eindrucksvoll belegt (siehe Grafik „Anteil der Kunden mit mehr als einer Karte“ auf Seite 26).

Doch an der etablierten Praxis des Kartendoppels oder -trios könnte zukünftig gerüttelt werden, denn die immens gestiegenen Kraftstoffpreise veranlassen Fuhrparkbetreiber immer mehr zu kostenbewusstem Handeln, und dazu gehört beim Tankkartenmanagement, den Kraftstoffbezug auf ei-



Tankkartenangebot der Leasinggesellschaften

Leasinggesellschaft	Mindestanzahl Fahrzeuge für Tankkartenbezug	Agip	Aral	DKV	Esso	euroShell	OMV	Total	Union Tank (UTA)	Westfalen
										
akf servicelease	5		✓			✓		✓		
ALD	Keine		✓			✓				
Alphabet	20		✓			✓				
Arval	10		✓		✓	✓		✓		
ASL/GE Capital Solutions	Keine		✓		✓	✓		✓		
Athlon Car Lease	Keine		✓		✓	✓	✓	✓		
Atlas Auto-Leasing	Keine		✓			✓				✓
Business Partner	Keine		✓			✓				
DB Rent/DB Fuhrpark Service	20		✓	✓		✓				
DFM	5		✓			✓		✓		
Deutsche Leasing	5		✓			✓				
DirectLease.de	Keine		✓			✓				✓
Hannover Leasing Automotive	10		✓		✓	✓				
Hansa Automobil Leasing	Keine		✓		✓	✓				
LeasePlan	Keine		✓			✓				
Maske Autoleasing	10		✓		✓	✓			✓	✓
Masterlease	Keine		✓		✓	✓				
Mobility Concept	Keine		✓			✓				
Sixt Leasing	Keine		✓			✓	✓	✓		
VR Leasing	10		✓			✓				
VW Leasing	10	✓	✓		✓	✓				

Quelle: Autoflotte, Umfrage Juli 2008

Foto: Audi/CP

Musik für die Augen. Klingt aber auch gut
in den Ohren eines jeden Controllers.

Der Ford Focus.



Der Ford Focus – komponiert im Ford kinetic Design mit einem Orchester an faszinierenden Details: Ford Easy Fuel, Ford Power Shift-Automatikgetriebe und Ford Power Startfunktion, um nur ein paar davon zu nennen. Erleben Sie den Ford Focus live bei Ihrem Ford Partner oder unter www.ford.de/ie/firmenkunden

FordFocus

Feel the difference



nen Anbieter zu bündeln, um die Marktmacht und damit die Rabatte zu erhöhen. „Die Nachfrage nach Kraftstoffnachlässen wächst: Wir beobachten derzeit eine Poolung auf einen Mineralölkonzern, um ein möglichst großes Volumen und dadurch einen hohen Nachlass zu erhalten“, bestätigt auch Alexander Wohlfeld, Leiter Fuhrpark Vertrieb Süd der VR Leasing. Ein Trend, den auch Hannover Leasing Automotive aktuell deutlich beobachten kann.

Nachlässe bis zu drei Cent pro Liter Kraftstoff sind keine Seltenheit.

Spannweite bei Rabatten groß

Die Rabatte sind, so ergab unsere Blitzumfrage bei Fuhrparkverantwortlichen, zum Teil beträchtlich. Je nach Größe und Verhandlungsgeschick des Fuhrparks sind Nachlässe von bis zu drei Cent (teilweise netto, teilweise brutto) pro Liter

Kraftstoff möglich, wie uns mehrere von ihnen, die bei einem so sensiblen Thema natürlich anonym bleiben wollen, bestätigten. Ein Unternehmen konnte mit der ortsansässigen Station eines bedeutenden Mineralölkonzerns sogar einen Rabatt von 3,5 Cent (brutto) pro Liter herauschlagen, weil es dort einen Großteil seines Kraftstoffbedarfs deckt.

Aber auch die Spannweite bei den Kraftstoffnachlässen ist groß, denn andere Fuhrparks, so ein weiteres Ergebnis unserer Blitzumfrage, müssen sich mit deutlich geringeren Rabatten – weniger als ein Cent pro Liter – zufriedengeben. Eine Ermäßigung, die heute auch schon Privatpersonen wie ADAC-Mitgliedern mit ihrer Ausweiskarte zuteil wird. Gängige Praxis bei gewerblichen Kunden sind aber auch Ermäßigungen auf Schmierstoffe (bei einem unserer Befragten zum Beispiel in Höhe von zehn Prozent) und je nach Verhandlung mit den Mineralölgesellschaften rückwirkende Erstattungen, also monatliche oder jährliche „Kickbacks“, die sich aus der Menge der getankten Kraftstoffe ergeben.

Auch für Tankkartenverträge scheint es sich zu lohnen, ab und zu eine Ausschreibung bei den Mineralölgesellschaften zu machen. Zumindest plant dies aktuell der Fuhrpark eines namhaften Sportartikelherstellers, „um den modernen Raubrittern etwas von ihren großen Margen abzunehmen“, wie der Fuhrparkverantwortliche erläuterte.

Gründe für den Direktbezug

Alle Leasinggesellschaften unserer Umfrage geben Tankkarten von Aral und euroShell aus. Ferner sind auch Karten von Esso und Total noch bei einigen Leasinggebern zu haben. Andere Kartenemittenten sind eher selten über den Fuhrparkpartner erhältlich (siehe Tabelle „Tankkartenangebot der Leasinggesellschaften, Seite 24).

Auch alle von uns befragten Fuhrparkleiter haben die Karten der zwei

großen Player im Einsatz, bis auf eine Ausnahme sogar als Kartendoppel. Anderen Emittenten kommt auch in unserer Flottenumfrage eine marginale Bedeutung zu. Ein von uns befragter Fuhrparkleiter eines Konsumartikelherstellers ist gerade dabei, Tankkarten einzuführen und verhandelt derzeit noch mit den zwei Marktanführern Aral und euroShell.

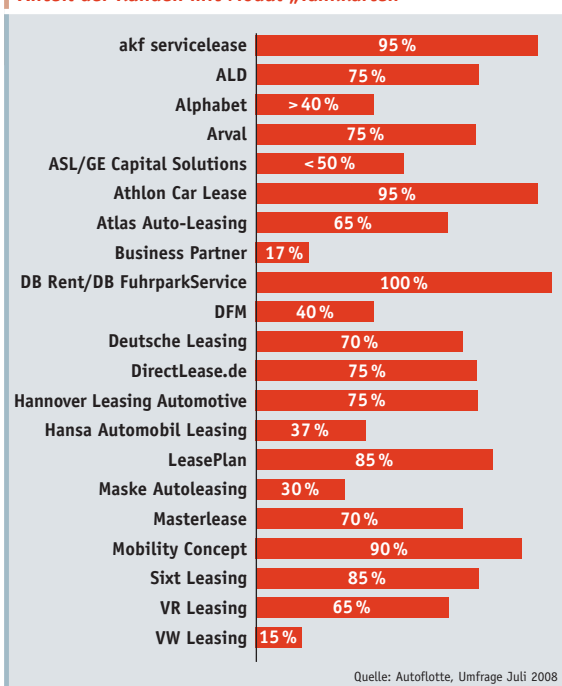
Mehr als die Hälfte der befragten Fuhrparks beziehen die Tankkarten direkt von den Mineralölgesellschaften, weil es sich entweder um einen Kauf fuhrpark handelt, weil mehrere Leasinggeber im Spiel sind oder weil so flexibler auf die Bedürfnisse im eigenen Haus reagiert werden könne. Auch die direkt mit den Mineralölkonzernen verhandelten Rabatte werden als Grund genannt, warum Tankkarten auch dort geordert werden. Nur ein gutes Drittel bezieht die Tankkarten über ihren Leasinggeber. Der Fuhrparkverantwortliche eines bekannten Gastronomieunternehmens nennt die Fuhrparkleistungen „aus einer Hand“ als Grund. „Das macht das Handling einfacher“, findet er in Bezug auf Reporting und Rechnungstellung, gibt aber auch zu bedenken: „Man muss in diese Überlegungen aber immer die eventuell anfallenden Tankkartengebühren mit einbeziehen, die man bei Direktbezug meistens nicht hat.“

Reportings immer wichtiger

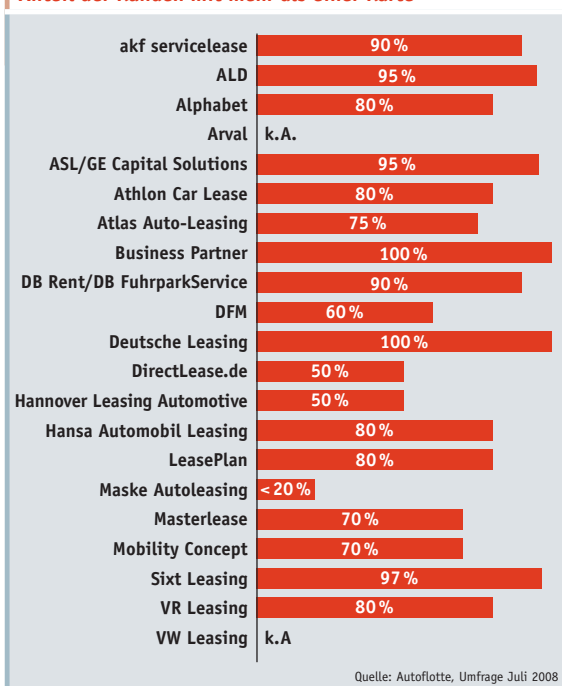
Angesichts der Preisexplosion an den Zapfsäulen werden Kraftstoffreportings auf Basis der Tankkartendaten immer wichtiger. Durchschnittsverbräuche, Soll-Ist-Vergleiche, Ausreißer und Falsch- oder Mehrfachbetankungen innerhalb eines Tages können so schnell ermittelt werden (siehe Tabelle „Kraftstoffreporting“ auf Seite 29). „Es ist ein großes Interesse am Kraftstoffmanagement zu erkennen“, sagt Christian Kiffe, Geschäftsführer von Atlas Auto-Leasing „Nachdem in der Vergangenheit die Aufwandsreduktion ein wichtiger Faktor für den Einsatz von Kartensystemen war, steht heute aufgrund der Kaufpreisentwicklung das Controlling der Kosten im Vordergrund.“

Die Kunden verlangen nach Angaben der Gesellschaften immer detailliertere Auswertungen, auch um Premiumbetankungen und Kartenmissbrauch der Fahrer aufzudecken. Auf den Kraftstoffreportings basiere nach Beobach-

Anteil der Kunden mit Modul „Tankkarten“



Anteil der Kunden mit mehr als einer Karte



Als Mediziner wären wir ein Hals-Nasen-Ohren-, Frauen-, Kinder-, Augen- und Zahnarzt, mit mehr als 600 Praxen.

Mit mehr als 600 Standorten garantiert in der Nähe Ihres Fuhrparks. Mehr Infos: www.atu.de/b2b oder unter 0180/5 33 44 00*

*0,14 €/Minute aus dem dt. Festnetz, u. U. abweichend aus Mobilfunknetz



- REIFEN/RÄDER
- WARTUNG
- AUTOGLAS
- SMART REPAIR



Die Flotte(n) Alternative

tung von Sixt Leasing auch, ob für eine Flotte beim nächsten Mal umwelt- und verbrauchsfreundlichere Fahrzeuge bestellt würden.

Für aussagekräftige Reportings müssen die Daten der Tankkarten aber vollständig sein, weswegen Unternehmen ihre Firmenwagenfahrer heute stärker als früher in die Pflicht nehmen. „Vom korrekten Einsatz der Tankkarte hängt die Qualität des Reportings ab. Daher weisen Fuhrparkbetreiber ihre Fahrer an, beim Gebrauch

Der korrekte Tankkarteneinsatz beeinflusst die Qualität der Reportings.

der Tankkarte auch den Kilometerstand anzugeben. Früher wurde dieser Vorgang häufig vernachlässigt“, weiß Karsten Rösel, Geschäftsführer der ALD AutoLeasing.

Nach Ansicht von Ludger Reffgen, Geschäftsführer der ASL – Part of GE Capital Solutions, ist das Potenzial von Reportings noch längst nicht ausge-



Angesichts der Preisexplosion an den Zapfsäulen werden die Kraftstoffreportings für Fuhrparkbetreiber immer wichtiger.

schöpft: „Die Bedeutung des Tankkarten- und Kraftstoffmanagements als Kontrollinstrument wird aufgrund der weiter steigenden Kraftstoffpreise in den kommenden Monaten deutlich zunehmen. Es ist ein notwendiges und probates Mittel, die Kostentransparenz im Fuhrpark weiter zu erhöhen, gerade

weil die Kraftstoffkosten mittlerweile bis zu 30 Prozent der gesamten Fuhrparkkosten ausmachen.“

Diesen Ausgabenblock gehen viele Fuhrparks heute gezielt an. Sie versuchen, ihn durch Bestellung sparsamerer Modelle oder durch Beteiligung ihrer Mitarbeiter an den Tankrechnungen

Abrechnungsmodalitäten

Leasinggesellschaft	Abrechnungsmodus	Aktualisierung der Kraftstoffpauschale	Erdgas/ Benzin bei bivalenten Fahrzeugen separat ausgewiesen	Premium-Kraftstoffe separat ausgewiesen	Einbeziehung von Betriebs-tankstellen des Kunden möglich
akf servicelease	Monatlich	Monatlich	+	+	+
ALD	Monatlich	Nur voraussichtlichen Verbrauch zur Information	+	+	+
Alphabet	Monatlich	Vierteljährlich	+	Übernahme der Artikelbezeichnung der Mineralölgesellschaft	-
Arval	Monatlich	Keine Kraftstoffpauschalen wegen Vorgaben des EuGH	+	+	+
ASL/ GE Capital Solutions	Monatlich oder periodisch, mindestens einmal jährlich	Monatlich	+	+	+
Athlon Car Lease	Monatlich	Keine Kraftstoffpauschalen	+	+	+
Atlas Auto-Leasing	Monatlich	Keine Kraftstoffpauschalen wegen Vorgaben des EuGH	+	+	-
Business Partner	Monatlich	Keine Kraftstoffpauschalen wegen Vorgaben des EuGH	+	+	+
DB Rent/ DB FuhrparkService	Monatlich	Abrechnung nach Ist-Kosten	+	+	+
DFM	Monatlich	Vierteljährlich	+	+	+
Deutsche Leasing	Monatlich	Regelmäßig	+	+	+
DirectLease.de	Nach Kundenwunsch	Bei Abweichungen von fünf Prozent	+	+	-
Hannover Leasing Automotive	I.d.R. monatlich	Nur nach RS mit Kunden	+	+	+
Hansa Automobil Leasing	Monatlich	Keine Kraftstoffpauschalen	+	+	+
LeasePlan	Monatlich	Halbjährlich, zum 1.1. und 1.7. eines Jahres	+	+	Wird nicht nachgefragt
Maske Autoleasing	Monatlich	Direkte Abrechnung über Mineralölgesellschaften	- ⁽¹⁾	- ⁽¹⁾	+
Masterlease	Monatlich	Monatlich	+	+	-
Mobility Concept	Monatlich	Keine pauschale Aussage möglich, ständige Marktbeobachtung und Anpassung	+	+	+ ⁽²⁾
Sixt Leasing	Monatlich	Monatlich	+	+	-
VR Leasing	Monatlich	Situativ nach Marktentwicklung	+	+ ⁽³⁾	-
VW Leasing	Monatlich	Keine Kraftstoffpauschalen wegen Vorgaben des EuGH	+	+	-

⁽¹⁾ Über Reporting möglich

⁽²⁾ Über Detailübersicht und separaten Ausreißereport

⁽³⁾ Abhängig vom Vertragsabschluss mit dem Kunden

für private Fahrten zu reduzieren. Um die Preissensibilität ihrer Firmenwagenfahrer zu erhöhen, gibt es auch Unternehmen, die sich die Betankungen generell – also selbst für dienstliche Fahrten – von ihren Mitarbeitern vorstrecken lassen und ihnen die Auslagen mit der Gehaltsabrechnung des folgenden Monats überweisen.

Neue Produkte zur besseren Kalkulation

Auf die enorme Kostensteigerung beim Kraftstoff, die viele Fuhrparks empfindlich trifft, haben zwei Leasinggesellschaften schon mit neuen Produkten reagiert. Sie sollen dem Leasingnehmer ermöglichen, seine Total Cost of Ownership (TCO) besser kalkulieren und seine Ausgaben zuverlässiger budgetieren zu können.

So bietet der noch recht neue Player Hannover Leasing Automotive auf Basis von an der Börse angebotenen Optionen an, die Treibstoffkosten für ein bestimmtes Preisniveau abzusichern. Der Kunde kann so „seinen“ Benzinpreis auf einem bestimmten Level über die Laufzeit fixieren. Die Nachfrage sei, so die Hannover Leasing Automotive, in Anbetracht der derzeitigen Marktsituation „beeindruckend“.

Ähnlich funktioniert der „Diesel-swap“, den Hansa Automobil Leasing in Zusammenarbeit mit dem Mutterunternehmen Commerzbank anbietet, allerdings nur Kunden mit eigenen Betriebstankstellen. Bei diesem Tauschgeschäft sichert die Bank den Diesel-

preis für einen vereinbarten Zeitraum ab: Unabhängig davon, wie sich dieser am Markt entwickelt, zahlt der Kunde einen fest vereinbarten Betrag. Er hat so eine konstante Berechnungsgrundlage im Fuhrpark. Steigt der reale Marktpreis im Bezugszeitraum an, gleicht die Bank das Risiko aus. Liegt der vom Fuhrparkbetreiber gezahlte Preis unter dem wirklichen, muss er einen Ausgleich an seinen „Preisversicherer“ zahlen.

Angesichts des geradezu existenzgefährdenden Preisanstiegs in den vergangenen Monaten wird die Not wohl zukünftig noch erfinderischer machen – sowohl in den Fuhrparks als auch bei den Leasinggesellschaften.

MIREILLE PRUVOST 

Zwei Gesellschaften bieten eine Absicherung der Kraftstoffpreise an.

Kraftstoffreporting

Leasinggesellschaft	Häufigkeit der Aktualisierung	Inhalt
akf servicelease	Monatlich	Durchschnittsverbrauch, Kraftstoffausreißer, Auslandsbetankungen etc.
ALD	14-tägig	Alle Grunddaten, aktuelle km-Stände, Soll-Ist-Analyse, Ausreißer, allgemeines Reporting
Alphabet	Monatlich	Vertragsnummer, Fahrername, Kennzeichen, Fahrzeugtyp, erste Betankung im Abrechnungszeitraum (km-Stand und Datum), letzte Betankung im Abrechnungszeitraum (km-Stand und Datum), Gefahrene km, getankter Kraftstoff in Liter, Durchschnittsverbrauch im Abrechnungszeitraum, Verbrauch laut Hersteller in Liter, Abweichung Ist-Verbrauch zu Herstellervorgaben in %, Durchschnittsverbrauch ab Vertragsbeginn, Abweichung Verbrauch von Vertragsbeginn in %, Soll-km laut Leasingvertrag, Abweichungen Mehr-/Minderkilometer, Ist-km zu Soll-km, wenn Abweichung über 30%
Arval	Täglich	Auswertung auf Kunden- und Konzernebene, Einzelfahrzeug, Fahrzeugtyp und gesamte Flotten nach: Kunden-/ Fahrzeugdaten, Kosten-/ Rechnungsstelle, Kraftstoffart + Produkte, Abweichungsgrad zu Herstellerangaben, Rechnungs- und Belegdatum, Betrag, Lieferant und Tankort, km-Stand, Durchschnittsverbrauch
ASL/ GE Capital Solutions	Monatlich	Nach Zeiträumen, Kostenentwicklung in den letzten Jahren, Ausreißer-Analysen europaweit möglich
Athlon Car Lease	Monatlich	Vertragsdaten, Kostenstelle, Transaktionen inkl. km-Stand, Kraftstoffart und Umsatz in Liter und Euro, Verbrauch und Vergleich mit ECE-Norm, km-Ausreißer
Atlas Auto-Leasing	Monatlich	Abrechnungsdaten nach Fahrzeugen/ Fahrern konsolidiert nach Kostenstellen, Betankungsdaten, Kosten in Euro, Soll-Verbrauch
Business Partner	14-tägig	Alle Informationen zur Zurordnung von Fahrzeug und Fahrer, aktuelle km-Stände, Soll-/ Ist-Analyse, Ausreißer, allgemeines Reporting
DB Rent/ DB FuhrparkService	Monatlich	Verbrauch, Kilometerangabe, Ort der Betankung
DFM	Monatlich	Alle Grunddaten inkl. Wochentag, Länderkennung, Lieferort, Rechnungsnummer, Lieferscheinnummer, Warenartbezeichnung, km-Stand, Menge, Verbrauch, Netto, Ust-Satz, Brutto, Währung, Rechnungsart, Betrag-Leistung, Belegdatum, Buchungsanzeige, Belegnummer, Buchungsanzeige, Abrechnungskundennummer, Abrechnungsdatum, Lieferant, Tankstellennummer, Rechnungsdatum, Lieferant, Rechnungskundennummer (Lieferant), Detail-Rechnungsnummer (Lieferant), Kraftstoffart, Landbezeichnung, Warengruppe, interne Beleg-ID, Nachlass
Deutsche Leasing	Monatlich	Zeitpunkt, Ort, Tankmenge, km-Stand
DirectLease.de	Täglich	Fahrzeug, Kennzeichen, Kraftstoffart, Verbrauch, km-Stand
Hannover Leasing Automotive	Monatlich	Nach spezifischen Anforderungen, inkl. Ausreißeranalysen
Hansa Automobil Leasing	Monatlich	Alle Betankungsdaten, Soll-Ist-Daten, Durchschnittsverbrauch, Kraftstoffarten, Premiumkraftstoffe, getankte Menge vs. Tankgröße laut Hersteller, Anzahl Betankungen pro Tag (Warnmeldung bei >2)
LeasePlan	Monatlich	Kennzeichen, Tag, Zeit, Ort/ Station, Preis, Menge, km-Stand, Kraftstofftyp, Tankkarten-ID
Maske Autoleasing	Monatlich	Fehlbetankungen, Durchschnittsverbräuche, Tankumsätze, km-Stand, Tankdatum, Literangabe, Kraftstoffart, Fahrzeugwäsche
Masterlease	Monatlich	Tankdatum und -ort, Kartennummer, Mineralölkonzern, Treibstoffmenge, km-Stand, Angaben zum Fahrzeug und Fahrer, Auswertung zu Verbrauch und Kosten, Gesamtkosten, Abweichungen vom Normverbrauch, Ausreißer, durchschnittliche sonstige Kosten und durch Abweichungen entstandene Mehrkosten
Mobility Concept	Monatlich	Ort, Datum, Art, Menge und Preis, Verbrauch zwischen zwei Betankungen im Vergleich zum Normverbrauch lt. Hersteller, km-Stand, Laufleistungskontrolle (Soll-Ist-Analyse)
Sixt Leasing	Monatlich	Getankte Menge, km-Stand, Vertrags-, Fahrzeug- und Kundendaten. Auswertungen zum Verbrauch, Abweichungen, Kraftstoffkosten als Bestandteil der Gesamtkosten, CO ₂ -Ausstoß. Für die gesamte Flotte aggregiert nach Kunden, Kostenstellen oder Monat
VR Leasing	Monatlich	Detailvertragsübersicht mit Zeitpunkt, Ort und bez. Leistungen, Ausreißerreport für Betankungen mit mehreren bzw. falschen Kraftstoffen oder Premiumkraftstoffen
VW Leasing	Monatlich	Alle relevanten Daten, die über die Tankkarte abgewickelt werden

Quelle: Autoflotte, Umfrage Juli 2008